



Bezirksverband
Oberbayern e.V.

Rückblick auf ein Jahr Praxisanleitung in der Generalistik: Erfahrungen aus der Praxis

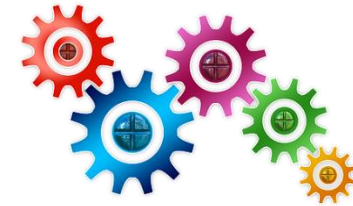
Frau Eva Seckler, M.A.

Projektstelle Generalistik, AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

Änderungen der praktischen Ausbildung

Für die Auszubildenden

- Festgeschriebenes Recht auf Anleitung (mind. 10%)



Für die Praxisanleitungen

- Steigende Bedeutung der Praxisanleitungen
- Steigende Anforderungen und Aufgaben:
Eigenverantwortung und erhöhtes Maß an Selbstständigkeit und Eigenorganisation

Praxisanleitungen

... sind **primäre Bezugsperson und Ansprechpartner*in** für die Auszubildenden und für alle an der Ausbildung beteiligten Akteure

... sind ein **wesentlicher Bestandteil der praktischen Ausbildung** und des Lern- und Ausbildungserfolgs

Breites Aufgabengebiet der Praxisanleitungen

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der **geplanten und strukturieren Praxisanleitung** (+ situative Anleitungen)
 - Erstellung eines **einrichtungsspezifischen Ausbildungsplans**
 - Unterstützung beim Führen des **Ausbildungsnachweises**
 - Regelmäßiges Führen geplanter und strukturierter Gespräche
 - Qualifizierte Leistungseinschätzungen
 - Vernetzung und Lernortkooperationen
 - Akquirierung von Auszubildenden
 - ...
- Schrittweises Heranführung an die eigenständige Umsetzung beruflicher Aufgaben von Pflegefachpersonen
- Förderung der individuellen Weiterentwicklung der Auszubildenden

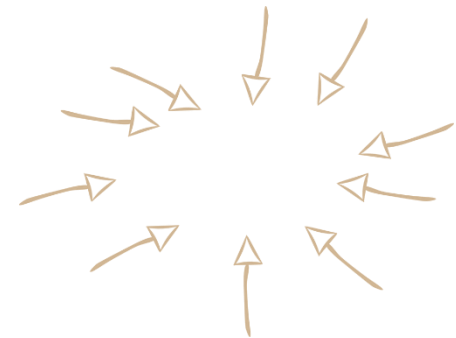


Umsetzung im AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

- Konzept der zentralen Praxisanleitung
- Zentrale Steuerung, Planung und Umsetzung der jährlichen Pflichtfortbildung
- Erstellung von trägerinternen Konzepten und Arbeitshilfen
- Einsatz digitaler Vernetzungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Umsetzung durch die Projektstelle Generalistik

Ziele

- Trägereinheitliches Vorgehen
- Nachvollziehbares und transparentes Vorgehen
- Qualitative praktische Ausbildung
- Bindung der Auszubildenden an das Unternehmen



Erste Erfahrungen in der Umsetzung

Gute Erfahrungen

- Einsatz unterschiedlicher Methoden
- Nutzung interner Arbeitshilfen
- Vernetzung und Austausch der Praxisanleitungen untereinander
- Gezielte, bedarfsgerechte und kompetenzorientierte Anleitungen stärken die Auszubildenden
- Positives Feedback interner und externer Auszubildender
- z.T. Kommunikation mit Schulen

Stolpersteine

- Doppelbelastung durch die Einführung und Umsetzung der Generalistik sowie durch das Pandemiegeschehen
- Faktor Zeitmangel
- Hoher bürokratischer und zeitlicher Aufwand
- z.T. uneinheitliche Dokumente (z.T. mit unzureichenden bzw. unklaren Vorgaben zum korrekten Ausfüllen)

Resümee nach einem Jahr Generalistik

Generalistische Ausbildung bedeutet eine **Chance**

- einer hochwertigen qualifizierten Ausbildung
- der Steigerung der Attraktivität der Ausbildung
- der Aufwertung des Pflegeberufs
- der Professionalisierung
- die Zukunft der Pflege mitzugestalten
- die eigene Einrichtung als attraktiven Ausbildungsort und zukünftigen Arbeitgeber zu präsentieren
- zukünftige Mitarbeiter*innen zu gewinnen

**Die Generalistische Pflegeausbildung und Praxisanleitungen für den Lernort Praxis:
Eine Investition in die Zukunft**



»Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.«

Franz Kafka



Bezirksverband
Oberbayern e.V.

Eva Seckler, M.A.
Projektstelle Generalistik

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.
Fachabteilung Altenhilfe
Edelsbergstraße 10
80686 München
089-54714180
eva.seckler@awo-obb.de